

Taufe von Primarschulkindern

22.1.06 Stadtkirche Brugg / Pfarrer Wolfgang Rothfahl

Zur Taufe gehört Gottes Ja zum Leben. Ohne das grosse Ja aus seiner liebenden Schöpferkraft gäbe es die Welt nicht und uns nicht. Und zu Gottes Ja gehört auch unser Ja. So stellen wir an den Anfang dieser Tauffeier vier Fragen, und ich lade die Betreffenden, denen diese Fragen gelten, ein, sie von Herzen zu beantworten.

1. Die erste Frage stelle ich Euch, liebe J., N. und A.: Wollt Ihr in diesem Gottesdienst, begleitet von Euren Familien und Verwandten, Euren Freunden und Kameraden das Zeichen der Taufe empfangen zum Zeichen, dass Ihr Glied in der Gemeinschaft der Kirche Jesu Christi seid, hier und an allen Orten der Erde, wo immer Euch das Leben hinführt, dann sagt: Ja!
2. Die zweite Frage stelle ich Euren Eltern: liebe Eltern von J., N. und A.: möchten Sie, dass Ihre Kinder das Zeichen der Taufe empfangen als Zeichen, dass Sie das Leben dieser jungen Menschen der Schöpferliebe Gottes verdanken und dass Sie sie in schönen und in schweren Momenten spüren lassen möchten, dass Sie froh und dankbar um sie sind, so bestätigen Sie das mit Ihrem Ja!
3. Die dritte Frage stelle ich den Paten. Liebe Gotten und Göttis dieser drei Kinder, wollen Sie ihnen gute und treue Begleiter und Freunde auf ihrem Weg ins Leben sein und in unbeschwerten und in nachdenklichen Stunden für sie dasein, wie sie Sie dann eben brauchen, so bekräftigen Sie das mit Ihrem Ja!
4. Und die vierte Frage geht an Sie alle, uns alle, liebe Gemeinde, an die Schulkameraden und Kameradinnen, die Katechetinnen, die Nachbarn und Mitchristen hier in Brugg und anderswo: wollt Ihr in der Taufe dieser Kinder Gottes Ja zu einer lebenswerten Zukunft, zu Nächstenliebe und Gerechtigkeit, zur Pflege und zur Bewahrung der Schöpfung sehen und helfen, dass diese Kinder reife und glückliche Menschen sein können, so bestätigen Sie alle das mit Ihrem Ja!